



Wehe, wenn sie losgelassen werden! Die Meute der Motocrosser kämpft um die besten Plätze.

Fotos: Judith Kaspar

# Hornbergs junge Wilde rasen vornweg

Heiße Motocross-Spektakel auf der Schondelhöhe / Maximilian Hug siegt bei Vierfach-Erfolg des MSC

Das traditionelle Clubsport-Motocross des MSC Hornberg ging bei prächtigem Wetter auf der Schondelhöhe über die Bühne. Es war ein heißes Rennsport-Spektakel – und die jungen Wilden des MSC rasten vornweg.

**Hornberg** (red/henz). Die MSC-Nachwuchsfahrer zeigten beim MX Jugendcup, der von den Vereinen MSC Betzweiler, MSC Spaichingen, MSC Hornberg, MCF Ippingen, MSC Langnau und MSC Emmingen-Liptingen gemeinsam ausgerichtet wird, eindrucksvoll ihr Können. Die Serie wurde für die Jugendförderung gegründet. Es hat sich ein gutes Fahrerfeld gebildet, bei dem die Fahrer des MSC Hornberg gut mithalten.

Der Schonacher Jan Neumaier, in seiner ersten Saison aktuell die Nummer eins der Klasse 85 ccm Hobby, konnte von seinem MSC-Vereinskollegen Thomas Haas den ersten Platz herausfahren. Niklas John aus Hesselhurst, eben-



**Motorrad-Flieger! Die Hornbergerin Anna-Lena Weinmann liegt im Luftkampf auf der Schondelhöhe vorn.**

falls in seiner ersten Saison, belegte in der Klasse 65 ccm Hobby ebenfalls Platz eins, Silas Ketterer aus Mönchweiler den vierten.

Felix Hengstler aus Gutach schaffte es nach heißen Zweikämpfen mit seinen Mitstreitern auf den dritten Platz (125-250 ccm).

Am Sonntag hatten vor vielen Zuschauern Hobby- und Lizenzfahrer Gelegenheit, an den Start zu gehen. Zusätzlich wurde der Endlauf zur Süddeutschen Classic-Cross-Meisterschaft ausgetragen. Zur Freude der Zuschauer gab es bei freiem Eintritt spannenden Sport.

## Spannende Duelle

Auch hier beeindruckten die MSC-Asse. Bernfried Schneider aus Gutach kam in der heißumkämpften Tageswertung auf den starken dritten Platz. Sieger in der Jugendklasse wurde Thomas Haas aus Eschbronn-Locherhof.

In der Lizenzklasse (125-250 ccm) mit vielen Startern aus den Reihen des MSC gelang es den Hornbergern sogar, die Plätze eins bis vier zu erobern. Es siegte Maximilian Hug vor Kim Lehmann (nach Pech in der Auslosung mit schlechtem Startplatz und einem Sturz im zweiten Lauf).

Dritter wurde Alexander Lermer, Vierte schließlich Anna-Lena Weinmann, letztjährige Deutsche Meisterin der Damenklasse und 2011 WM-Teilnehmerin.